

# Werbepost

<http://www.werbe-post.de/rag-wp/docs/1041374/karneval50> Saarländer feierten mit

## Prunksitzung der Karnevalsfreunde Gymnich



*Foto: Schweitzer*

Im ausverkauften Schützenhaus bekamen die Jecken auf der Prunksitzung der Karnevalsfreunde Gymnich viel geboten und es wurde ausgelassen gefeiert.

**Auf der Prunksitzung der Karnevalsfreunde Gymnich standen mit der Bürgergarde Blau-Gold nicht nur 200 Mann auf der Bühne, sondern es waren auch 50 Saarländer unter den Jecken im Schützenhaus.**

Erftstadt-Gymnich (ps). "Wir feiern 4 mal 11 Jahre", erzählt Peter Frosch. Dieses Jubiläum hat der Karnevalsverein Die Holzäppel aus dem saarländischen Bübingen zum Anlass genommen und ist mit einer Abordnung von 50 Jecken nach Gymnich gereist, um hier an der Prunksitzung der Karnevalsfreunde Gymnich teilzunehmen. "Der Karneval läuft hier in größeren Dimensionen und ist prunkvoller", so der 2. Vorsitzende Peter Frosch und weist auf die Bühne. In diesem Moment war die Bühne bis auf den letzten Platz gefüllt, denn die Bürgergarde Blau-Gold aus Köln stand mit 200 Gardisten und ihrem Mariechen auf der Bühne und begeisterten die Jecken im ausverkauften Schützenheim. Dass im Saal gute Stimmung herrschte, zeigte sich beispielsweise während des Auftritts von Redner Wolfgang Trepper. Er erinnerte an die Zeiten der ZDF-Hitparade, als man die Lieder noch mit einem Kassettenrekorder noch vom Fernseher aufgenommen hat. "Das war unser Download", erklärte er den jüngeren im Saal. Außerdem "analysierte" er so manchen Hit von Andrea Berg bis hin zu Heino und sobald auch nur ein Titel angespielt wurde, stimmten die Jecken ein und sangen lautstark und textsicher mit. Neben Klaus und Willi, Nightlive 13, den Raubau oder Schäng konnte Sitzungspräsident Robert Greven auch die Kinder- und Jugendgardetanzgruppe Jemenicher Flüh auf die Bühne bitten. "Auf unsere Tanzgruppe Jemenicher Flüh sind wir besonders stolz", so Vizepräsident Wolfgang Jegszenties. Der Verein ist erfreut darüber, dass sie mit dem 19-jährigen Fabian jetzt auch einen Tänzer in der Gruppe haben und in der kommen Session einen weiteren Tänzer erwarten. So kann die Tanzgruppe auch Hebefiguren präsentieren.

*Letzte Änderung: Donnerstag, 05.02.2015 11:58 Uhr*

# **Bergisches Handelsblatt**

*Hier schreibt Bürgerreporter*

**Claudia Scheel**

aus Erftstadt

## **Ausgelassene Stimmung und ein Spitzenprogramm**



*Foto: Claudia Scheel*

Den Auftakt bei der Kostümsitzung der Karnevalsfreunde Gymnich machte das Kölner Traditions-corps "Nippeser Bürgerwehr". Erftstadt-Gymnich (cs). Vor ausverkauftem Hause startete die diesjährige Kostümsitzung der Karnevalsfreunde Gymnich mit der Ehrung des Präsidenten Reiner Feil durch die St. Kunibertus Schützengesellschaft. Feil wurde für 30 Jahre Engagement im Sitzungskarneval gewürdigt. Das Spitzenprogramm, das die im Jahre 2002 gegründeten Karnevalsfreunde auf die Beine gestellt hatten, wartete mit großen Namen des rheinischen Karnevals auf.

Den Auftakt bestritt das Kölner Traditions-corps "Nippeser Bürgerwehr" mit einem beachtlichen Aufgebot an Gardisten. Die "Appelsinefunke", die in dieser Session ihr 111. Jubiläum begehen, waren gleich mit zwei Bussen angereist. Danach brachte Fritz Schopps, bekannt als "Et Rumpelstilzje", den "Gymnicher Gürzenich" das erste Mal zum Brodeln. Der Rentner, der in Frankreich lebt, hatte das Publikum fest im Griff. Insbesondere seine charmante Feststellung, im Saal befänden sich die 300 schönsten Frauen der Welt, erntete lebhaften Applaus. Auch "Die Rednerschule" alias Martin Schopps, der einst den Karneval vom "Rumpelstilzje" in die Wiege gelegt bekommen hatte, brillierte mit seiner Rede und reizte die Lachmuskeln der anwesenden Narren und Närrinnen.

Für die richtige ausgelassene Stimmung sorgten zudem die Musikgruppen: Schienen schon die "Boore" und die Micky Brühl Band kaum noch getoppt werden zu können, setzte die Kölner Kultband Brings noch einen drauf. Als die Musiker auf die Bühne traten und ihre Hits spielten, verfiel der Saal in einen kollektiven karnevalistischen Ausnahmezustand. Eigentlicher Höhepunkt des fünfständigen Programms waren jedoch die Tanzvorführungen der Jemenicher Flüh. Begrüßt wurde die KG-eigene Kindertanzgruppe von Bürgermeister Volker Erner, der die vorbildliche Jugendarbeit der Karnevalsfreunde Gymnich lobte. Rund 35 Kinder im Alter von fünf bis 18 Jahren tanzen in zwei Gruppen - und das nicht nur im Karneval. Auch im Turniertanz sind die Jemenicher Flüh erfolgreich unterwegs, nehmen jährlich an zwei bis drei regionalen und überregionalen Turnieren teil. Die Jemenicher Flüh suchen noch Nachwuchs, Tänzerinnen und insbesondere Tänzer ab fünf Jahren sind herzlich willkommen. Interessenten wenden sich an Claudia Dumbalus, Tel. (02235) 699417. Nach dem Event ist vor dem Event: nun freuen sich die Karnevalsfreunde Gymnich auf den karnevalistischen Frühschoppen, der am 16. Februar ab 11.11 Uhr im Schützenheim der St. Sebastianus Bruderschaft in der Brüggener Straße stattfinden wird.

*Letzte Änderung: Montag, 17.02.2014 08:03 Uhr*

[schließen](#)



Karneval 2014

## Wieverfastelovend

Janz jeck in der Raiffeisenbank Gymnich eG



Prinzessin Gabi, Jungfrau Stephanie, Bäuerin Regina (v.l.)

Die 5. Jahreszeit wurde auch in unserer Filiale eingeläutet. Traditionell begrüßten unsere Mitarbeiter an Weiberfastnacht zahlreiche Karnevalisten. Darunter das 1. Damendreigestirn des Funkencops Rot-Weiss aus Dirmerzheim sowie zahlreiche Kunden.



Als weiteres Highlight konnten wir die Tanzgruppe "Jemenicher Flüh" der Karnevalsfreunde Erfstadt- Gymnich von 2002 e.V. begrüßen.